

System Hilderink, Type LW 130A - Nadelholz

einseitig hochabsorbierend nach ZTV-Lsw06 - resistente bis mäßig resistente Holzarten

Holzarten :	Western Red Cedar (WRC)	- Resistenzklasse 2 - resistent nach DIN EN 350-2
	Lärche, Douglasie unbehandelt	- Resistenzklasse 3 - mäßig resistent nach DIN EN 350-2
	Kiefer kesseldruckimprägniert	- Resistenzklasse 3-4 - mäßig bis wenig resistent (s.w.v.)

Produkte :	HS-SH-RC-A3-ZTV	einseitig hochabsorbierend nach ZTV-Lsw06	- Gruppe A 3 = 8 bis 11 dB
	HS-SH-LD-A3-EN	einseitig hochabsorbierend nach ZTV-Lsw06	- Gruppe A 3 = 8 bis 11 dB
	HS-SH-Ki-A3-ZTV	einseitig hochabsorbierend nach ZTV-Lsw06	- Gruppe A 3 = 8 bis 11 dB

Prüfzertifikate : nach ZTV-Lsw06, DIN EN 1793-1 und DIN EN 354 in diversen Ausfertigungen
Luftschalldämmung > 29 dB - bewertetes Schalldämmmaß 33 dB
Schallabsorptionsgrad Gruppe A 4 - 13 dB geprüft beim Type Ökonom
Schallabsorptionsgrad Gruppe A 3 - 10 dB
Steinwurf- und Feuerresistenz: Anforderungen gemäß ZTV-Lsw06 erfüllt

Urheber : Systementwickler: Hermann Hilderink, Woltermanns Maate 4, 48531 Nordhorn

Optik: **Das Wandsystem gleicht optisch dem Type LW145A (Pfeiderer)**

Produktbeschreibung nach ZTV-Lsw06 5.3 (Wandelemente optisch gleich LW145A)

einseitig hochabsorbierende Wandelemente für Lärmschutzanlage, optimierter Holzbau, hergestellt entsprechend der örtlichen Windzone gemäß DIN 1055-4, Traggerüst nach statischen und konstruktiven Erfordernissen einschließlich erforderlicher Dämmung und Dichtungen, max. Durchbiegung nach ZTV-Lsw06, Rückwandbretter in Nut- und Feder-schalung, 30 oder 36 mm (Type A) oder 20 mm (Type B) stark, Verbindungsmittel aus nichtrostendem Stahl nach DIN EN ISO 3506-1, Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571 (V4A), Verwendung von Schraubnägeln oder Klammern systembe-dingt, Dämmstoffe der neuesten Generation mit Güteüberwachung bzw. gemäß Prüfzertifikat, vollflächiger Frevel-schutz durch feinmaschiges schwarzes Gittergewebe, dachförmiger Obergurt serienmäßig, Metallabdeckung kann entfallen, incl. Statik nach neuester Vorgabe und Bauausführungszeichnung als Plot und in *.DXF und *.PDF-Datei.

<]bk Y]g. ää•Ä |æ•ä &@ÄY æ ä••c{ Á, ~|ä^Á{ } Á }•Äe -Ää Á[|*æ^} Ä^|ZVXEÖ, € Á^ê) ä^|á: , Ä [äää ä^c

Abgerechnet wird nach Fläche: ermittelt aus der Höhe von O.K. Wandsockel bzw. O.F. des Bauteils auf dem die LSWÁ steht, bis Sollhöhe der Wand in Feldmitte, multipliziert mit der Solllänge der Elemente,

Einbau der Elemente : horizontal/vertikal/lotrecht zwischen Profilstahlpfosten der Baureihe HE 160 bzw. HE 180, auch mit Gefälle/Steigung oder jede sonstige Einbaulage

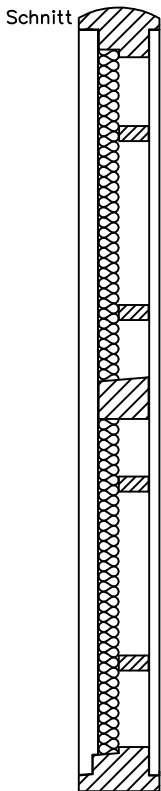
Empfehlung : Thermoholz der Resistenzklasse 1 und 2 erfüllt durch die stark verringerte Feuchte-aufnahme die Forderungen der ZTV-Lsw06 5.3 (1. Absatz) in idealer Weise

lieferbar auch als reflektierende und beidseitig hochabsorbierende Wandelemente und als Vorsatzschale



System Hilderink, Type LW 130 - Nadelholz

einseitig hochabsorbierend nach ZTV-Lsw06 - resistente bis wenig resistente Holzarten



System Hilderink, für heimisches und überseeisches Nadelholz (WRC)

ein- und beidseitig hochabsorbierende Lärmschutzwandelemente nach ZTV-Lsw06 bzw. EN 1793

aus heimischem Nadelholz – Resistenzklasse 3 und 3 bis 4:

Lärche, Douglasie, Kiefer kesseldruckimprägniert nach DIN 68 800

aus überseeischem Nadelholz – Resistenzklasse 2

Western Red Cedar

in heimischem Thermoholz und heimischen bzw. überseeischen Laubholz nicht lieferbar

das "klassische" Wandsystem wurde von uns auf die neue ZTV-Lsw06 modifiziert

geändert sind: tragende Gurt gemäß den anzusetzenden Windlasten nach DIN 1055-4

Rückwand wahlweise 20 oder 36 mm, abgeflachte Staketen 40/54 mm, e=108 mm

Mineralwolldämmplatten neuester Generation, güteüberwacht, 40 mm, bis 120 kg/m³

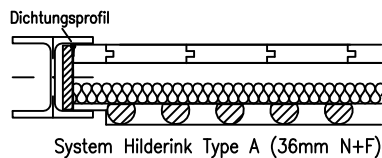
integrierte Dichtungsprofile gemäß Patent G 92 12 668.5

serienmäßig mit feinmaschigem Frevelschutz-Gittergewebe ausgestattet

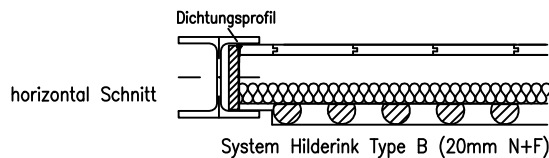
auf Wunsch: Frontstaketen in diversen geometrischen Formen

vorbereitet für Profilstahlstützen der Baureihe HE 160 und andere

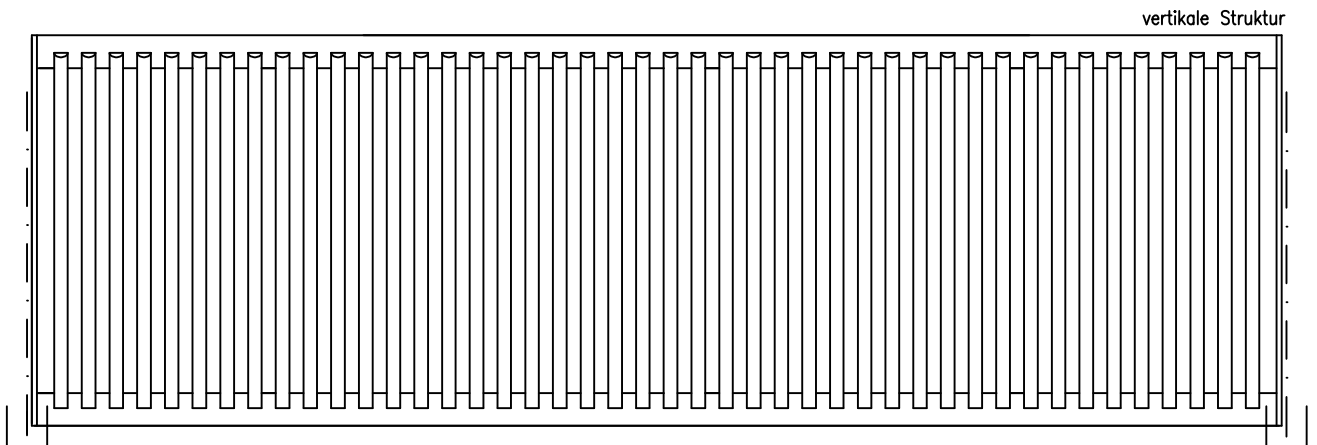
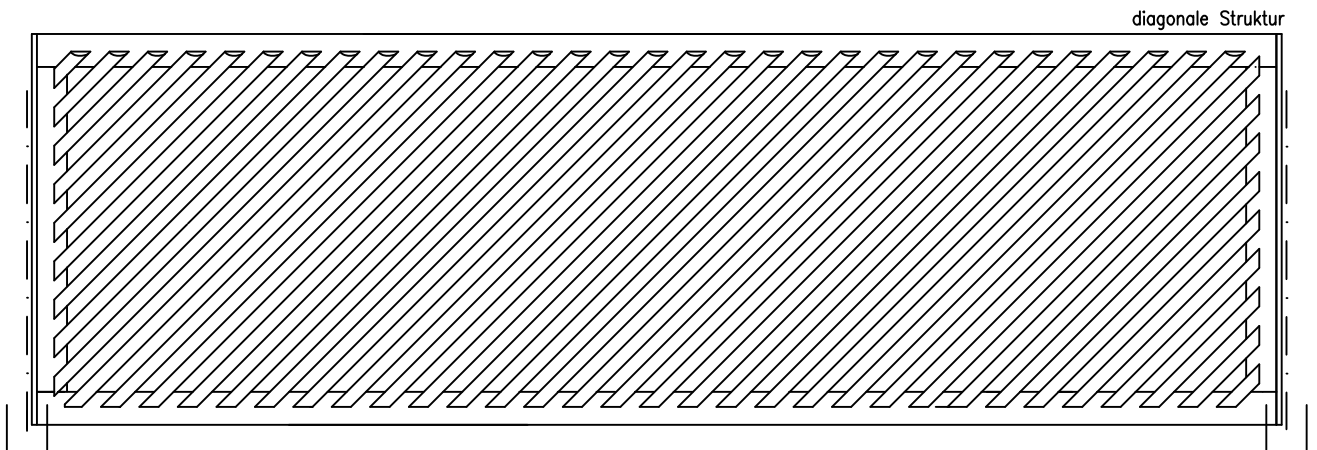
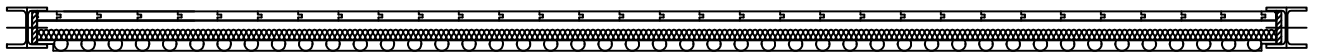
Stützweiten 2.000 mm, 4.000 mm, 5.000 mm oder jedes Paßmaß



System Hilderink Type A (36mm N+F)



System Hilderink Type B (20mm N+F)



System Hilderink, Type LW 130 - Nadelholz

einseitig hochabsorbierend nach ZTV-Lsw06 - resistente bis wenig resistente Holzarten

detaillierte Produktinformation : Nadelholz der Resistenzklasse 2, 3 und 3 bis 4

Konstruktion:

einseitig hochabsorbierende Lärmschutzwandelemente gemäß ZTV-Lsw06, entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, Standsicherheit durch Nachweis gemäß DIN 1055-4, max. Durchbiegung $l/150$, bestehend aus einteilig massiven profilierten Tragholmen mit eingefräster Nut zur Aufnahme senkrechter Frontstaketen und Schalung 20, 30 oder 36 mm dick, durch Edelstahlverbindungsmitel mit den tragenden Gurten verbunden, rückseitig mit schallgeprüften, vertikalen dauerelastischen Dichtungsprofilen gemäß patentrechtlichem Gebrauchsmusterschutz Nr. G 92.12 668/5 im Bereich der Pfostenflansche zur Sicherung der Luftschalldämmwerte versehen, stirnseitig mit gehobeltem Endbrett abgeschlossen, zum passgenauen Einschub in Profilstahlpfosten der Baureihe HE oder diverser Stahlbetonpfosten.

Bei reflektierenden Wandelemente alternative Ausführung mit (selbsttragenden) horizontalen Rückwandbohlen und vertikalen Verbindungsriegel, sonst wie vor.

Frontstrukturen:

Frontseitige Verkleidung mit i.d.R. vertikalen, gehobelten oder gefrästen Rechteckstäben, mit starker Fase oder gerundet, Achsabstand gemäß Prüfzeugnis, mit den tragenden Gurten verbunden, diagonale Struktur entsprechend systembedingt gefertigt, Quadrat-, Dreieck-, Trapez- oder Rautenform auf Wunsch gegen Mehrpreis.

Bei reflektierenden Wandelemente in der Regel ohne Staketen bzw. Latten, zusätzliche Strukturlatung auf Wunsch gegen Mehrpreis.

Abmessungen:

Die Voregabe der ZTV-Lsw06 bestimmt einen gerechneten Standsicherheitsnachweis, die Systemabmessungen wurden nicht verändert.

Die Elementlänge ist auf die Achsmaße der Stützen abgestimmt, z.B. bei 200, 400 cm Stützweite für Profilstahlpfosten 196 oder 396 cm, für Stahlbetonpfosten ca. 183, oder 383 cm oder jedes andere erforderliche Paß- bzw. Längenmaß nach Zeichnung, einteilige Elementhöhen bis maximal 350 cm oder jedes andere Maß nach Zeichnung sind möglich.

Die Abrechnungsfläche errechnet sich aus dem Produkt der größten Solllänge und der größten Wandhöhe über das größte Rechteckmaß.

Absorptionsteile:

Mineralwollämmplatten nach DIN 1865, gemäß neuer Dämmstoffverordnung mit amtlicher Güteüberwachung, Stärke und Gewicht gem. Prüfzeugnis, hydrophobierend mit Glasvlies kaschiert, vom Hersteller auf Maß geschnitten, grundsätzlich serienmäßig mit mechanischem Frevelschutz aus feinmaschigem Gittergewebe, auf Wunsch Glasfilamentgewebe (Glasseide) oder andere Metallgewebe.

Bei reflektierenden Wandelemente fehlen Absorptionsteile.

Verbindungsmitel:

Schraubnägeln der Tragfähigkeitsklasse III bzw. alternativ mit Edelstahlklammern mit Gütezertifikat und Festigkeitsnachweis aus rostfreiem Edelstahl (V4A) Werkstoff 1.4401 oder 1.4571 nach DIN EN 3506-1

Varianten:

Gemäß Gutachten kann ohne Beeinträchtigung der schalltechnischen Eckwerte die Frontstruktur systembedingt auf Wunsch des Auftraggeber variabel verändert, gestaltet oder angepasst werden.

Geprüfte Unterlagen:

Für das System Hilderink; Type Ökonom, liegen alle nach EN 1793 erforderlichen Prüfzeugnisse vor.

Gebrauchsmusterschutz:

Dem Lärmschutzwandsystem Hilderink, Type Ökonom aus Thermoholz wurde beim Patentamt München unter der Nr. G 20.2006 001 857.3 angemeldet und mit dem Prädikat Gebrauchsmusterschutz ausgestattet.

Das Lärmschutzwandsystem Hilderink, Type Ökonom verfügt bereits beim Patentamt München für umfangreiche Innovationen unter der Nr. G 92 12 668/5 über das Prädikat Gebrauchsmusterschutz.

Herstellung und Lieferung:

Die komplette Herstellung der schallgeprüften Fertigelemente erfolgt auftragsgemäß und objektbezogen nach Maß in unserem Partnerwerk in Deutschland (keine osteuropäische Produktion).

Die Fertigung unterliegt der Fremdüberwachung eines unabhängigen, staatlich anerkannten Materialprüfinstitut. Die Lieferung erfolgt durch den Hauspediteur bei vollen LKW-Ladungen, franko Baustelle, frei LKW, ohne abladen, Abholung ist möglich.